



UNIVERSITÄT
LEIPZIG

9. TAG DER LEHRE
14. JUNI 2023

Tinka Reichmann, Kristina Stock

TEAMING IN TRANSLATION SIMULATION ALS PRÜFUNGSVORBEREITUNG





Teaming in Translation: Gesundheitsberufe und Dolmetschen

- 1) LernKlinik Leipzig (Skills- und Simulationszentrum der Medizinischen Fakultät) Hebammenkunde und Humanmedizin
 - 2) IALT (Dolmetschen Spanisch)
 - 3) Orientalisches Institut (Dolmetschen Arabisch)
- Gesellschaftlich relevantes Thema
 - Infrastruktur der LernKlinik

Simulationsmodalitäten in der LernKlinik



„Task Trainer“



Ganzkörper Mannequins



„Full-scale“ Mannequins



Simulationspersonen



Hybridsimulation



Digitale Simulation

Realistisches Szenario



Foto: B. Tiedemann



3 Szenarien:

- 1) Aufnahmegespräch im Kreißsaal (nur Patientin)
- 2) Geburtsaufklärungsgespräch während der Eröffnungsphase
(u.a. Schmerztherapie unter der Geburt) (Patientin + Begleitperson)
- 3) Aufklärungsgespräch bei anstehender operativer Entbindung
(Patientin + Begleitperson)

Vorteile:

- Simulationen in sicherer Lernumgebung, keine Störfaktoren
- Realistisches Umfeld
- Feedback / Debriefing nach jeder Simulation
- Videoaufzeichnung, Lehrvideos



Simulation als Lernformat und als Format der Prüfungsvorbereitung

- Realistisches, kreatives und dynamisches Rollenspiel (ganzheitlicher Einsatz: Sprache, Mimik, Gestik, Bewegung, Interaktion)
- Interprofessionelle Zusammenarbeit (Kommunikation und Rollenverteilung in einem Team)
- Stressmanagement
- Fachterminologie
- Prüfungsvorbereitung



UNIVERSITÄT
LEIPZIG

VIDEOAUSSCHNITT (LEHRVIDEO)

BEISPIEL MEDIZINDOLMETSCHEN: ANAMNESE

Arzt zu schwangerer muslimischer Patientin:

„Trinken Sie Alkohol? Rauchen Sie?“

Dolmetscherin: „*Sie trinken nie Alkohol! Und rauchen?*“

لو سمحت هذا السؤال. هو جزء المحادثة عن التاريخ المرضي . أنت لا تشربين الكحل.
ولا تدخينين, اليس كذلك؟

Arzt:

„Sind Sie verheiratet? Wenn ja, will Ihr Mann bei der Geburt dabei sein?“

Dolmetscherin: „*In Deutschland kann der Mann bei der Geburt dabei sein. Was meinen Sie und Ihr Mann?*“

في ألمانيا ممكن لزوج أن يكون موجودا أثناء الولادة ! ماذا تعتقدين أنتِ عن هذا الموضوع ؟ أما زوجكِ فما رأيهِ؟

DOLMETSCHSTRATEGIEN

Strategie	Technik	Ziel
Konzeptgeleitet	Weglassen von Redundanzen, Hinzufügen von Erläuterungen (Ich- oder Er-Form)	Optimale Verständigung
Semantisch geleitet	genaue, vollständige Wiedergabe (Ich-Form)	Analyseoffene Darbietung
Interaktionsgeleitet	korrekatives Dolmetschen (Ich- oder Er-Form)	Konfliktvermeidung

LERNZIELE FÜR DOLMETSCHSTUDIENDE

- 1) Anwendung von Hintergrundwissen (z. B. medizinische und anatomische Konzepte erkennen und einordnen)
- 2) Wahl der passenden Dolmetschstrategie
- 3) Absicherung der Kommunikation durch optimale Positionierung im Raum, Blickkontakt, spezifische Sprechweise und aufmerksame Beobachtung der anderen Beteiligten, ggf. Rückfragen und zusätzliche Erläuterungen

BEOBACHTUNGSAUFRÄGE

Ärztin: Haben Ihnen wichtige Informationen in der geburtshilflichen Aufklärung gefehlt?

Hebamme: Wurde eine geeignete Atemtechnik angeboten? Woran war sie zu erkennen?

Dolmetscherin: Wie hat die Dolmetscherin nonverbal kommuniziert und wie hat sich dies auf die Patientin, Hebamme und Ärztin ausgewirkt?

PROREKTOR PROF. GLÄSER

- 1) *"Zukünftige Prüfungen sollen viel mehr die **eigene Einschätzung** der Studierenden mit in den Blick nehmen."*



*Trainieren einer **Feedback-Kultur**:*

- 1) Vergleich des Settings mit den zuvor gegebenen Lernzielen
- 2) Gegenseitige konstruktive Rückmeldung
- 3) Selbsteinschätzung

PROREKTOR PROF. GLÄSER

2) *"Die, die geprüft werden, sollen etwas für ihre **Kompetenzentwicklung** aus den Prüfungen mitnehmen."*



Training praktischer Fertigkeiten
unter Quasi-Prüfungsbedingungen
(permanente Beobachtung
durch Lehrende und Mitstudierende)
> Erfolgserlebnisse und Lernen aus Fehlern



PROREKTOR PROF. GLÄSER

- 3) "Wir sollten insgesamt alternative Prüfungsformate stärker berücksichtigen, ... viel mehr **projektbasiert**."



Projektgebundenes Engagement der Studierenden in verschiedenen Formen:

- Erarbeitung und Zusammenstellung von Begleitmaterialien
- Arbeit als Simulationsperson (Patientin)
- Durchführung der berufsspezifischen Tätigkeiten im Team

PROREKTOR PROF. GLÄSER

4) "Wir sollten die Prüfungen nicht nur am Semesterende, sondern viel stärker **semesterbegleitend** durchführen."



Möglichkeit der Bewertung als Prüfungsleistung



UNIVERSITÄT
LEIPZIG

VIELEN DANK!

Name

- 1) LernKlinik Leipzig (Skills- und Simulationszentrum der Medizinischen Fakultät) PD Dr. D. Rotzoll, Dr. H. Todorow
- 2) IALT (Dolmetschen Spanisch) Prof. Dr. T. Reichmann, D. Brückner
- 3) Orientalisches Institut (Dolmetschen Arabisch) Dr. K. Stock

T +49 341 97-37603

tinka.reichmann@uni-leipzig.de; stock@rz.uni-leipzig.de